



Insgesamt 335 Starter begeben sich bei bestem Herbstwetter auf die Strecken des 23. Köstritzer Parklaufs.

FOTO: JENS LOHSE

# Zielsprint zweier Arbeitskollegen

Jens Thieme verweist Vorjahresgewinner Benjamin Winkler beim 23. Köstritzer Parklauf auf den zweiten Platz

Von Jens Lohse

**Bad Köstritz.** Die Parkplätze an der Straße schienen nicht zu reichen. 335 Teilnehmer waren zum 23. Köstritzer Parklauf gekommen, um bei schönstem Herbstwetter etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Für manche ging es auch um mehr als das eigene Wohlergehen. Sie stritten um den Sieg. Allen voran Vorjahressieger Benjamin Köhler vom LSV Schmölln und der damals zweitplatzierte Jens Thieme von den Geraer Füchsen. Beide lieferten sich auf der 10,5-km-Hauptstrecke im Wertungslauf des Geraer Laufcups ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Anfangs hatte der 25-jährige Schmöllner, der gerade sein Studium der Sportgerätetechnik in Chemnitz abgeschlossen hatte, etwas die Nase vorn. Doch Jens Thieme – in diesem Jahr Zweiter beim Elstertal-Marathon – schloss wieder auf. So musste der Schluss-

sprint diesmal über den Tagesieg entschieden, was angesichts der engen Zielgeraden nach einer Kurve auf der nassen Wiese nicht ungefährlich war. Schulter an Schulter sprinteten beide ins Ziel, wobei die Kampfrichter die Brust von Jens Thieme bei Zeitgleichheit einen Hauch eher über der weißen Linie gesehen hatten. „Wir arbeiten seit kurzem gemeinsam bei der Askion GmbH in der Keplerstraße, sind quasi Arbeitskollegen. Auf der Strecke bin ich an ihm dran geblieben, wollte zum Schluss attackieren. Dass ich in der letzten Kurve innen war, war mein Vorteil. So musste er außen herum“, schilderte der 37 Jahre alte Jens Thieme. In 40:05 min blieb die Siegerzeit zwar knapp zwei Minuten über der des Vorjahres, doch tat das der guten Stimmung des Siegers keinen Abbruch. Hinter Benjamin Winkler ordneten sich Mokktar Dornieden (Triathlon

Gera), Stefan Kneisel (TSV 1880 Zwötzen), Philipp Wagner (vereinslos) und Sven Schleiting (Kernkraft Gera) auf den Rängen drei bis sechs ein.

Auf dem fünften Gesamtplatz kam die schnellste Frau ins Ziel. Für die Schmöllnerin Alina Schönherr war es ein besonderer Lauf. Die 19-Jährige vom LAC Top-Team Erfurt hatte im Mai einen Ermüdungsbruch im Fuß erlitten, wodurch die Saison für die Dritte der Deutschen U 18-Meisterschaften über 800 m und 1500 m von 2018 beendet war, bevor sie angefangen hatte. „Ich hatte die Wahl, zu trainieren oder hier zu laufen. Da habe ich mich für Bad Köstritz entschieden, auch weil ich hier viele Läufer kenne. Ich bin schmerzfrei durchgekommen. Für mich war es eine Ausdauerinheit“, verriet Alina Schönherr, die erst seit 14 Tagen wieder im Training steht. „Das war mein erster Wettkampf nach der

Verletzungspause. Ich wollte ruhig beginnen, habe aber nach zwei schnellen Kilometern etwas die Bremse reingehauen, um zum Schluss nochmals zulegen zu können“, erzählte die 19-Jährige, die in guten 43:30 min Katrin Puth vom LV Gera auf den zweiten Rang verwies. „Ich hatte mit Rückenbeschwerden

zu tun. Die weiche Wiese hat sich für mich als nicht so gut erwiesen. Dafür ist die Zeit noch in Ordnung“, erklärte sie. Somit durfte sie sich ebenso über Silber freuen wie Söhnchen Lucas, der in der Altersklasse M 6 bei seinem Laufdebüt nur dem Zweitplatzierten Felix Köhler den Vortritt lassen musste. Vorjahresgewin-

nerin Nicole Klein vom TSV Gilching bei München wurde Dritte vor Renate Warnstedt (Triathlon Gera), Regina Düpetell-Gramatte (Weimar Roadrunners) und Kristina Marogina (ohne Verein). Zuvor hatten sich schon gut 250 Schüler bis 15 Jahre am fünften Wertungslauf der Osterlandcross-Serie beteiligt.

---

## Platzierungen

In die Siegerlisten auf den Strecken zwischen 500 und 3000 Metern trugen sich ein: Jasper Oehlgardt (M 5), Hanna Heusinger von Waldege (W 5/beide LAV Elstertal Bad Köstritz), Felix Köhler (M 6/TSV 1880 Zwötzen), Hannah Jahn (W 6/SSV Seelingstädt-Rückersdorf), Nevio Daßler (M 7/JFC Gera), Marlene Schille (W 7/TSV 1880 Zwöt-

zen), Erik Theil (M 8/LAV Elstertal Bad Köstritz), Mara Matthias (W 8/TSV 1880 Zwötzen), Jonas Dittel (M 9/LSV Schmölln), Minou Ruhmland (W 9/TSV 1880 Zwötzen), Nico Peißker (M 10/1. SV Gera), Ella Reuther (W 10/SV Hermsdorf), Jakob Michel (M 11/TSV 1880 Zwötzen), Melina Müller (W 11/SSV Seelingstädt-Rückers-

dorf), Enzo Albersdörfer (M 12/SSV Gera 1990), Sandrine Hilke (W 12/1. SV Gera), Finn Winter (M 13/LSV Schmölln), Pia Rosenkranz (W 13/SV Hermsdorf), Fabio Schönfeld (M 14/TSV 1880 Zwötzen), Leni Graf (W 14/1. SV Gera), Marius Rinke (M 15/LV Gera) und Ada Jungmannß (W 15/LSV Schmölln). (Jens Lohse)

---